

Soziale Verteidigung

Was ist das denn?

„Wenn ich mich von jemandem bedroht fühle, dann bereite ich mich darauf vor, Gewalt anzuwenden. Wenn ich sehr große Angst vor dieser Bedrohung habe, dann schlage ich zuerst zu, bevor mein Gegner mich verletzen kann.“

Diese Denkweise führt zu einem endlosen Kreislauf aus Angst, Gewalt, Verletzung und neuer Gewalt. Solch ein Konflikt kann zwischen zwei Menschen oder innerhalb einer Gruppe entstehen, wie in der Schule oder in eurem Freundeskreis. Genauso wie zwischen Staaten oder innerhalb eines Staates Konflikte ausbrechen.

Oft gehören ZivilistInnen zu den Opfern, obwohl sie nicht direkt am Kriegsgeschehen beteiligt sind. Ein Schutz dieser unbeteiligten Partei ist in den meisten Konflikten aufgrund von gewalttätigen, bewaffneten Auseinandersetzungen nicht gesichert und somit eines der Hauptprobleme.

Wie kann man Schaden verhindern?

Als einen Ausweg aus dieser Gewaltspirale wurde die Idee der **Sozialen Verteidigung** entwickelt.

Soziale Verteidigung lehnt den Gedanken der militärischen Verteidigung ab. Sie benutzt stattdessen gewaltfreie Mittel, um die BürgerInnen und die Gesellschaft zu schützen. Dadurch kann langanhaltender Frieden und ein gewaltfreies Miteinander ohne körperlichen Schaden erreicht werden!

Was macht der Bund für Soziale Verteidigung dafür?

Um diese gewaltfreie Lösungsart bekannter zu machen, wurde der **Bund für Soziale Verteidigung (BSV)** gegründet. Seine Ziele:

- die Abschaffung von Militär und Rüstung
- gewaltfreie Konfliktaustragung in der Gesellschaft fördern

Heute hat der BSV ca. 450 Mitglieder, darunter etwa 40 Organisationen und einige Tausend FreundInnen und UnterstützerInnen. In unserer Geschäftsstelle in Minden (NRW) arbeiten vier Hauptamtliche und meistens 1-2 PraktikantInnen. Ein siebenköpfiger Vorstand leitet und begleitet die Arbeit des BSVs.

Der Bund für Soziale Verteidigung

Der Bund für Soziale Verteidigung ist eine Friedensorganisation für gewaltfreie Politik und konstruktive Konfliktbearbeitung, das heißt für eine Politik, die ohne Kriege und andere Gewaltanwendungen auskommt.

Mittel der Sozialen Verteidigung sind Formen Zivilen Ungehorsams und gewaltfreien Kampfes:

- Verweigerung, von z.B. Zusammenarbeit
- Demonstrationen, um auf Themen aufmerksam zu machen und Meinung zu zeigen
- Streiks, um Druck zu erzeugen
- Boykotte, Verzicht auf z.B. bestimmte Produkte



So schafften es bspw. **Gandhi** oder **Martin Luther King**, auf friedlichen, gewaltfreien Wegen für die Verwirklichung ihrer Ziele einzutreten – und das erfolgreich, wie uns die Geschichte lehrt.

Auch heutzutage werden gewaltfreie Mittel eingesetzt. Sei es bei einer Blockade von Castortransporten im Wendland oder gegen Atomwaffen in Büchel, oder in der Friedensarbeit im Südsudan oder Philippinen, wo Friedensfachkräfte Menschen ohne den Einsatz von Waffen erfolgreich schützen.

Website: www.soziale-verteidigung.de

Facebook: [@BSV.Frieden](https://www.facebook.com/BSV.Frieden)

Instagram: [bund_fuer_soziale_verteidigung](https://www.instagram.com/bund_fuer_soziale_verteidigung)

Twitter: [So_verteidigen](https://twitter.com/So_verteidigen)

Was macht der BSV?

Der BSV in der Bildungsarbeit...

... Bundeswehr und Schule

Die Bundeswehr versucht zunehmend, in Schulen ihr Personal zu rekrutieren. Durch Kooperation mit verschiedenen Landesregierungen wurde ihr die Möglichkeit eröffnet, für den Kriegsdienst zu werben und Darstellungen von vermeintlichen militärischen Konfliktlösungsmöglichkeiten zu verbreiten.

Wir sagen **STOPP** und wollen mithilfe anderer Organisationen diese einseitige Verbreitung „nicht-nachhaltiger“ Konfliktlösung aufhalten



...Vorträge und Informationsveranstaltungen

Unsere Fachleute für gewaltfreie Konfliktlösungen kommen auf Nachfrage von Dir oder Deinen LehrerInnen gerne auch in Deine Schule oder zu anderen Veranstaltung. Sie können verschiedene Themen und Aspekte des gewaltfreien Miteinanders erläutern oder Dir und deinen MitschülerInnen durch Workshops dabei helfen. Du oder Deine LehrerInnen können auch Informations- oder Unterrichtsmaterial bei uns anfordern.

Der BSV in der Friedensbewegung...

Wir setzen uns in unserer Arbeit und in verschiedenen Bündnissen gegen Militär und Rüstung und für eine Politik und Kultur des Friedens ein.

Wir...

- organisieren Aktionen gegen Nuklearwaffen oder Waffenhandel (mit)
- entwickeln alternative Konzepte zu militärischen Einsätzen



Der BSV in der Politik...

Gemeinsam mit anderen Friedensorganisationen wollen wir die deutsche Bundesregierung dazu bewegen, mehr Geld für nicht-militärische und gewaltfreie Konfliktlösungen auszugeben, anstatt immer neue Bundeswehreinheiten zu beschließen und viel Geld dafür auszugeben.

Dafür...

- erstellen wir Infomaterial
- entwickeln alternative Konzepte
- sprechen mit Bundestagsabgeordneten



Der BSV international ...

Wir unterstützen in verschiedenen Ländern Menschen und Projekte, die sich für gewaltfreie Konfliktbearbeitung stark machen, z.B. in Belarus (Weißrussland).

Wir arbeiten mit verschiedenen Organisationen zusammen, um Projekte für gewaltfreie Konfliktlösung zu unterstützen, z.B. „Nonviolent Peaceforce“.

Was kann ich machen?

Willst Du auch, wie ein Großteil der Menschen, ein Leben in Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit leben? Glaubst Du auch, dass die Schaffung von Frieden durch gewaltfreie und nicht-militärische Mittel und Wege erreicht werden muss?

Dann hilf uns, die Idee des gewaltfreien Miteinanders zu verbreiten!

- Sprich mit Deinen FreundInnen, Familie oder LehrerInnen über gewaltfreie Konfliktlösungen!
- Besuche unsere Internetseite !
www.soziale-verteidigung.de
- Besuche uns auf social media und like und teile unsere Beiträge!
facebook: @BSV.Frieden
Instagram: [bund_fuer_soziale_verteidigung](https://www.instagram.com/bund_fuer_soziale_verteidigung)
Twitter: [So_verteidigen](https://twitter.com/So_verteidigen)
- Schau Dir unseren Friedensblog an und diskutiere mit uns über verschiedene Themen!
<http://packsan.wordpress.com>
- Hol Dir noch mehr Infomaterialien für Dich oder Deine Schule in unserem Onlineshop! Unseren monatlichen E-Mail-Newsletter, unsere Zeitschrift „Soziale Verteidigung“ und unsere Materialliste kannst du **kostenlos** bei uns bestellen!
- Lade uns als ReferentInnen zu Workshops und Veranstaltungen ein. Eine Liste mit Themen findest Du auf unserer Website.
- Oder schreibe oder rufe uns gerne für weitere Nachfragen und Praktikums- oder Beteiligungsmöglichkeiten an!

Soziale Verteidigung

Was ist das denn?



0571-29456

Telefonzeiten: Mo - Do 9 – 15 Uhr

